Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

leyt Er spricht text
Ich han gesweigen von
gutem gloss Wann se
mey hete den tot ver
dient Wann er wider
der kunigel craft tete
Darumb spricht ysai
Warumb rett ein hunt
den man toten sol von
dem kunige ich wil
gen vnd wil im sein
haubt abschlagen Der en
wolde im David nicht
erlauben vnd werte
im das Dicht also sweig
David von der gerech
tikait Das ist das er
werte Das man seinen
ichst totte Das doch
recht vnd billichen wer
gewesen Doch sundet
David damit nicht er
hete sein grozzen lon
Das er selber sich rach
David spricht
text Vnd mein smerz
ist wider vernewet
gloss Wann er gedach
te an die sunden
vbel die sein sun abs
lon an im tete vnd
spricht Dicht menen
sun der von meinem
leibe komen ist der
suchet meinen tot vnd
da Absolon erslagen
wart da clagt David
immerzzen sere vnd
spricht Absolon mein
sun wer gibt mir das
(fürdich) ich starbe lieber mein
sun Absolon David
spricht text Mein
hertze ist in mir er
hitzet vnd in meinen
gedancken brynnet
das fewr gloss Wann
von der liebe die er
zu Absolon hete clagt
er vmb sein vbel
schulde mer dann vmb
das vngemach das
er von im erliden he
te David spricht text
Vnd were ist die zal
meiner tage gloss
Das ist wie lange vnd
wie manigen tage sol
ich in disen noten sein
text Das ich wisse
was mir gebriche
gloss Das ich wie vil
ich furbas not leiden
solle Wann mir gee
in der craft nu abe
David spricht text
Nu erzeige du hast
mein tage zellich ge
sagt gloss Das ist
mein tage sint klein
sie sint schir gezalt
Darum ist mein not
die mecht schir ein end
nimpt so muz ich dir